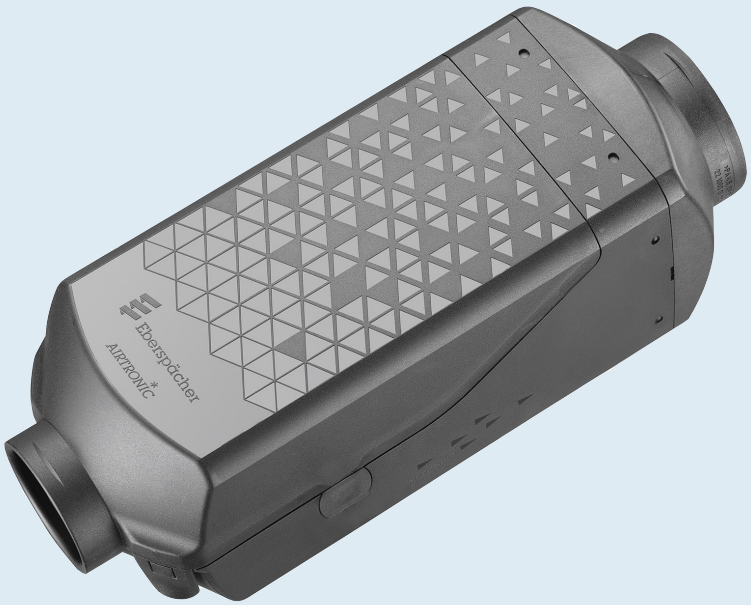


TECHNISCHE DOKUMENTATION

EINBAUVORSCHLAG
AIRTRONIC S3 – D 2L IN IVECO DAILY

Dieser Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge ab Modelljahr 2022 mit folgenden Motorisierungen gültig:

2,3 l Hubraum / Light Duty 120 / 86 kW - 116 PS (HSN: 4192 TSN: 000)
2,3 l Hubraum / Light Duty 140 / 101 kW - 136 PS (HSN: 4192 TSN: 000)
2,3 l Hubraum / Light Duty 160 / 116 kW - 156 PS (HSN: 4192 TSN: 000)
2,3 l Hubraum / Heavy Duty 140 / 101 kW - 136 PS (HSN: 4192 TSN: 000)
2,3 l Hubraum / Heavy Duty 160 / 116 kW - 156 PS (HSN: 4192 TSN: 000)
3,0 l Hubraum / Heavy Duty 160 / 119 kW - 160 PS (HSN: 4192 TSN: 000)
3,0 l Hubraum / Heavy Duty 180 / 131 kW - 176 PS (HSN: 4192 TSN: 000)
3,0 l Hubraum / Heavy Duty 210 / 154 kW - 207 PS (HSN: 4192 TSN: 000)

Ausstattung

- Kastenwagen mit Trennwand
- kurzer Radstand
- langer Radstand
- 2er Sitzbank rechts

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung
- Einzelsitz rechts

Montagezeit: ca. 7,5 Stunden

1 WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE WERKSTATT 3
2 EINLEITUNG 3
3 GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGS 5
4 VORBEREITUNG FAHRZEUG 7
5 VORMONTAGE 7
6 EINBAU 11
7 TEILEÜBERSICHT 23

HINWEIS

- Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche für das auf der Titelseite genannte Fahrzeug gültig.
- Je nach Modelljahr und / oder Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Piktogramme

Diese Piktogramme können im Dokument verwendet werden. Sie dienen der besseren Orientierung bei der Installation von Heizgerät und Einbausatz.

 **Abgassystem**

 **Elektrischer Anschluss**

 **Montage Heizgerät / Dosierpumpe / Wasserpumpe**

 **Kraftstoffleitung**

 **Motorvorwärmung**

 **Verbrennungsluft**

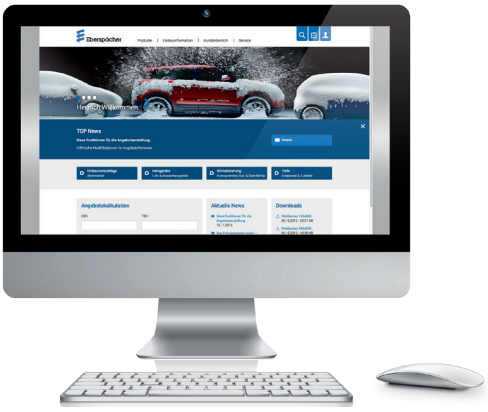
 **Wasserkreislauf**

 **Hinweis**

1 Wichtige Information für die Werkstatt

1.1 Das Eberspächer Partnerportal bietet echte Vorteile

Die Online-Produktregistrierung ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Zusammenarbeit mit Eberspächer und hat sich zu einem unverzichtbaren Modul entwickelt, mit dessen Hilfe Sie Verkäufe und Einbauten optimal dokumentieren können:



partner.eberspaecher.com

Die einfache Produktregistrierung sollte deshalb zum ganz normalen Prozess eines Verkaufs dazugehören und in den täglichen Ablauf integriert werden.

In nur wenigen Schritten können Sie und Ihre Mitarbeiter verkaufte und verbaute Eberspächer-Produkte registrieren. Zudem kommen Sie im Rahmen von Aktionen in den Genuss weiterer Vorteile.

Bitte sorgen Sie bei Bedarf für eine entsprechende Einweisung aller relevanten Personen in Ihrem Unternehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Area Sales Manager. Die Kontaktdaten erhalten Sie über Ihre Eberspächer Landesvertretung.

1.2 Weitere Vorteile des Partnerportals

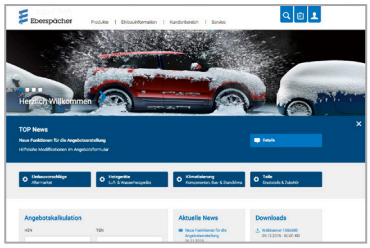
- Erstklassiges Tool für Ihre Angebotserstellung
- Nutzung auch auf Smartphone oder Tablet dank Responsive Design
- Komfortable Suchfunktionen, auch für Ersatzteile und Zubehör

1.3 Der einfache Weg zur Produktregistrierung

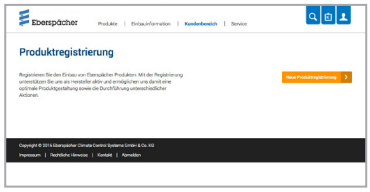
Login:
Melden Sie sich beim Partnerportal an. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, können Sie über „Neues Konto anlegen" Ihre Zugangsdaten beantragen:



Im Partnerportal:
Gehen Sie in der Menüleiste auf „Kundenbereich" und darunter auf „Produktregistrierung". Wählen Sie oben rechts „Neue Produktregistrierung" aus.



Produktregistrierung:
Erfassung von Fahrzeug-, Geräte- und Einbaudaten sowie Upload der von Ihnen ausgestellten Endkundenrechnung.



Vorläufiges Registrierungszertifikat:
Bitte drucken Sie nach erfolgter Registrierung das „vorläufige Registrierungszertifikat" aus und übergeben Sie es Ihrem Endkunden.



2 Einleitung

2.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation beschreibt den Einbau eines Eberspächer Heizgeräts und gilt nur für auf der Titelseite genannte Fahrzeuge.

Bitte zuerst durchlesen
Vor dem Einbau unbedingt diese Einbauanleitung, die Kurzanleitung
und die vollständige Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.
Die Dokumente enthalten wichtige Informationen, die für den Einbau notwendig sind.
Die vollständige Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden CD

des Heizgeräts gespeichert und steht zusätzlich im Eberspächer Partner Portal zur Ansicht und zum Download bereit.

2.2 Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

Besondere Schreibweisen und Darstellungen

- Dieser Punkt (•) kennzeichnet eine Aufzählung, die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt" ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

Piktogramme

§ VORSCHRIFT!
Dieser Hinweis weist auf eine gesetzliche Vorschrift hin. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, führt dies zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und zum Ausschluss von Gewährleistung und Haftung seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH.

⚠ GEFAHR!
„Gefahr" weist auf eine Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die unmittelbar drohende Gefahr abzuwenden.

⚠ WARNUNG!
„Warnung" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

! VORSICHT!
„Vorsicht" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder einem Geräteschaden fühen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

i HINWEIS
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für Betrieb, Einbau und Reparatur des Produkts.

2.3 Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur

⚠ GEFAHR!

EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU ODER EINE UNSACHGEMÄSSE REPARATUR VON EBERSPÄCHER-HEIZGERÄTEN KANN EINEN BRAND VERURSACHEN ODER ZUM EINTRITT GIFTIGER ABGASE IN DEN FAHRZEUGINNENRAUM FÜHREN.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.
→ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
→ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
→ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
→ Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

i HINWEIS
- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

2.4 Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

2.5 Haftungsanspruch / Gewährleistung

Der Hersteller
- übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
- haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise sind Voraussetzung für Haftungsansprüche. Die Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

3 Gültigkeit des Einbauvorschlags

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug des Modelljahrs 2022 mit folgenden Motor- und Getriebevarianten sowie den aufgeführten Ausstattungsmerkmalen gültig.

Motor- und Getriebevariante

Hubraum	kw / PS	Getriebe
2,3 l Light Duty	86 / 116	6 S / 8 A
2,3 l Light Duty	101 / 136	6 S / 8 A
2,3 l Light Duty	116 / 156	6 S / 8 A
2,3 l Heavy Duty	101 / 136	6 S / 8 A
2,3 l Heavy Duty	116 / 156	6 S / 8 A
3,0 l Heavy Duty	119 / 160	6 S / 8 A
3,0 l Heavy Duty	131 / 176	6 S / 8 A
3,0 l Heavy Duty	154 / 207	6 S / 8 A

6 S = 6-Gang-Schaltgetriebe
8 A = 8-Gang-Wandler-Automatikgetriebe

HINWEIS
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

3.1 Erstinbetriebnahme des Heizgerätes bzw. Funktionsprüfung

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeug-herstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperatur-regler auf „warm" stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

3.2 Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Airtronic S3 D 2 L	25.2953.05.0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24.8000.82.7002

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	EasyStart Pro	22.1000.35.2200
1	EasyStart Remote+	22.1000.34.1700
1	EasyStart Remote	22.1000.34.2300
1	EasyStart Web	22.1000.34.5100

3.3 Erforderliches Spezialwerkzeug

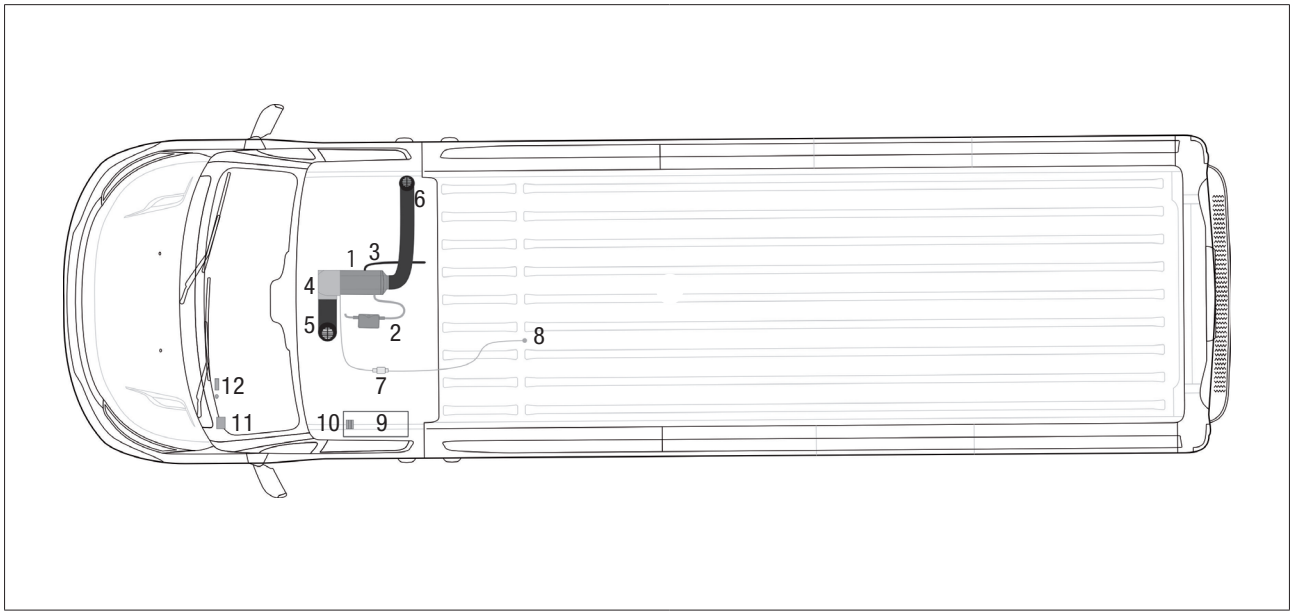
- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

3.4 Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
Torxschraube M6 x 14,5	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

3.5 Einbauzeichnung



1 Heizgerät Airtronic D2L
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Kugelhutze
5 Warmluftschlauch mit Ausströmer hoch
6 Frischluftschlauch mit Ausströmer flach
7 Dosierpumpe
8 Brennstoffentnahme (Tankarmatur)
9 Fahrzeugbatterie
10 Sicherungshalter
11 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
12 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web / EasyStart Pro

4 Vorbereitung Fahrzeug

Vorbereitende Arbeiten am Fahrzeug

- Trittstufe links ausbauen
- Batterie abklemmen
- Sitzfläche rechts nach vorn umklappen
- Tank lösen und absenken
- Armaturenbrettverkleidung links ausbauen

5 Vormontage

Heizgerät vorbereiten

(siehe Abb. 1 und 2)

- Die Kugelhutze Ø 60 mm am Heizgerät montieren.
- Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.
- Abstandsdichtung zusätzlich auf die Flanschdichtung schieben

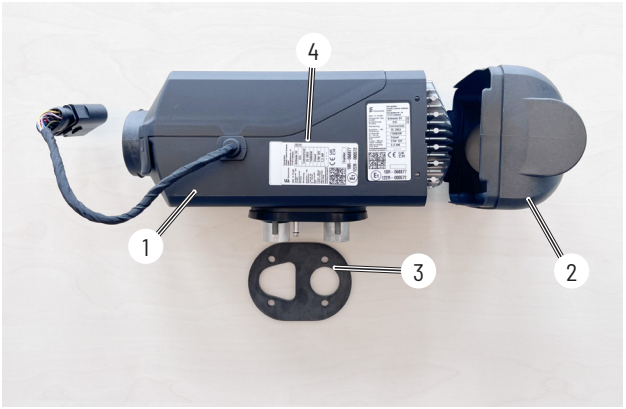


Abb. 1

1 Heizgerät AS3 D2L
2 Kugelhutze Ø 60 mm
3 Abstandsdichtung
4 Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen

Heizerät vorbereiten



Abb. 2

1 Heizgerät vorbereitet

Duplikat Typenschild einkleben
(siehe Abb. 3)

- Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 3

1 Duplikat-Typenschild hier anbringen

Tankanschluss vorbereiten
(siehe Abb. 4)

- Den oberen Teil des Tankanschlusses, wie im Bild zu sehen, gerade biegen.
- Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf eine Länge von L = 240 mm zuschneiden. Das Ende es Brennstoffrohres (Saugseite) auf 45° abschrägen.
- Ein Ø 3,5 mm Stück Brennstoffschlauch mit einer Schelle Ø 9 mm am Brennstoffrohr befestigen. Eine zweite Ø 9 mm Schelle vorbereiten für die Installation an der Tankarmatur.

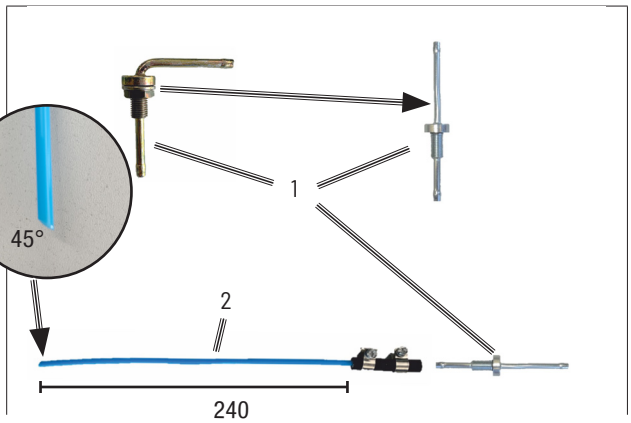


Abb. 4

1 Tankanschluss; Original ➔ gerade gebogen
2 Brennstoffrohr L = 240 mm mit Brennstoffschlauch und Ø 9 mm Schellen

HINWEIS
Das Brennstoffrohr nur mit einem scharfen Messer ablängen.

Brennstoffrohr (Saugeitung) vorbereiten
(siehe Abb. 5)

- Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf eine Länge von 650 mm zuschneiden.
- An einem Ende einen 105° Brennstoffschlauchbogen mit einer Ø 9 mm Schelle befestigen.

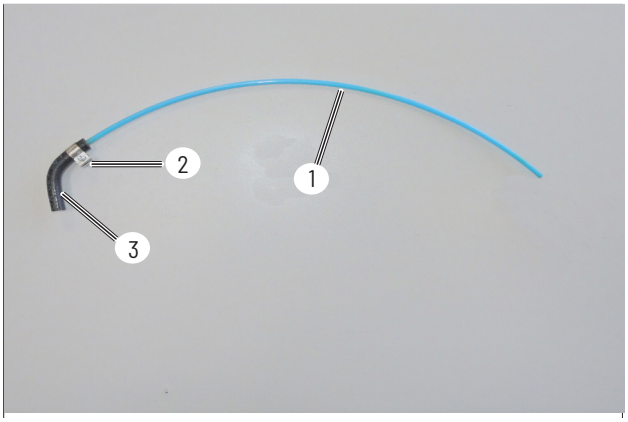


Abb. 5

1 Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm L = 650 mm
2 2 x Schelle Ø 9 mm
3 Brennstoffschlauchbogen 105°

Dosierumpe vorbereiten
(siehe Abb. 6)

- Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
- Den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 25 und einer Mutter M6 und einer Unterlegscheibe B6 an dem Z-Halter befestigen. Um die benötigten 15°-30° Einbauwinkel einzuhalten, muss der Z-Halter schräg an den Gummihalter montiert werden.
- An der Saug- und Druckseite der Dosierpumpe je einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm mit einer Schelle Ø 9 mm befestigen.

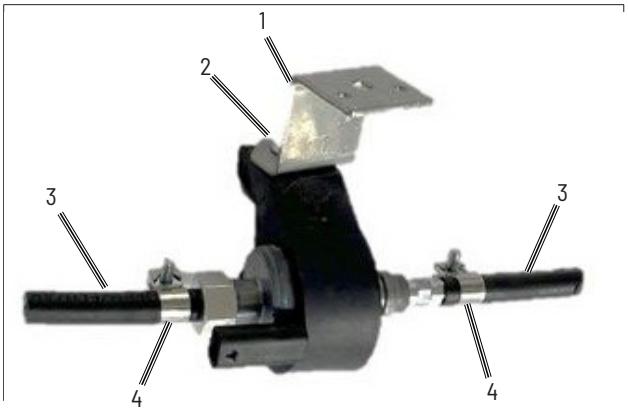


Abb. 6

1 Z-Halter
2 Schraube M6 x 25 und Mutter M6 + K-Scheibe B6
3 2 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm
4 2 x Schelle Ø 9 mm

Verbrennungsluftrohr vorbereiten
(siehe Abb. 7)

- Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von L = 700 mm zuschneiden.
- Auf das eine Ende des Verbrennungsluftrohres die Endhülse schrauben. Das andere Ende wie abgebildet biegen.

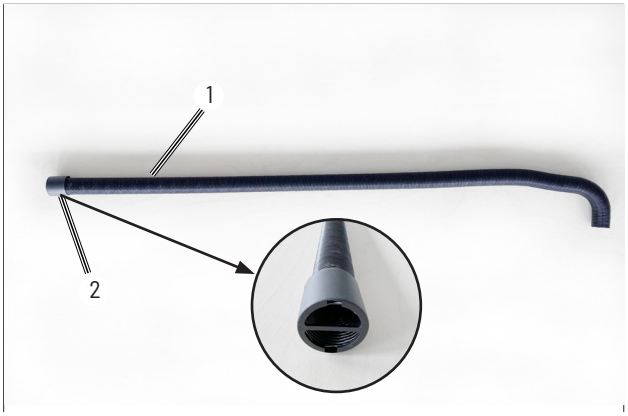


Abb. 7

1 Verbrennungsluftrohr L = 700 mm
2 Endhülse

Halter für den Sicherungshalter vorbereiten
(siehe Abb. 8)

- Den geraden Halter laut der Bemaßung in der Abbildung abwinkeln.

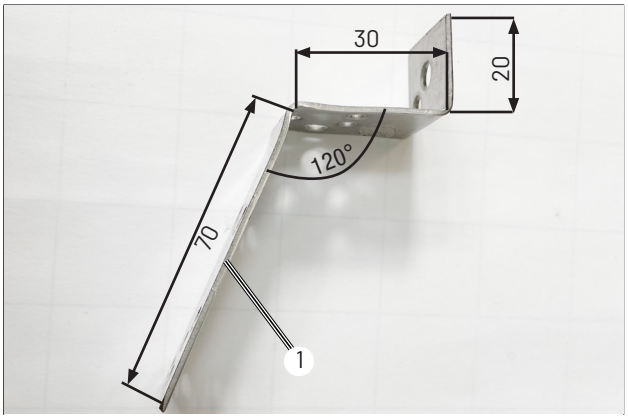


Abb. 8

1 geraden Halter laut Bemaßung abwinkeln

Sicherungshalter vorbereiten
(siehe Abb. 9)

- Die Leitungen für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter stecken und einrasten.
- Anderes Ende der Leitungen mit Ringkabelschuh M8 verbinden.
- Kabel mit Isolierband umwickeln.

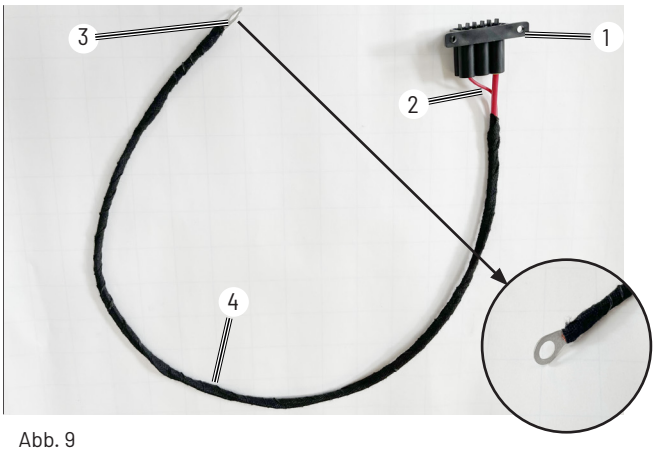


Abb. 9

1 Sicherungshalter
2 Leitungen
3 Ringkabelschuh M8
4 isolierte Leitungen

Stationärteil Bedienelement vormontieren bei Montage der EasyStart Remote/Remote+/EasyStart Web
(siehe Abb. 10)
Das Empfangsteil der EasyStart Remote/Remote+/Web an den abgewinkelten Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 montieren.

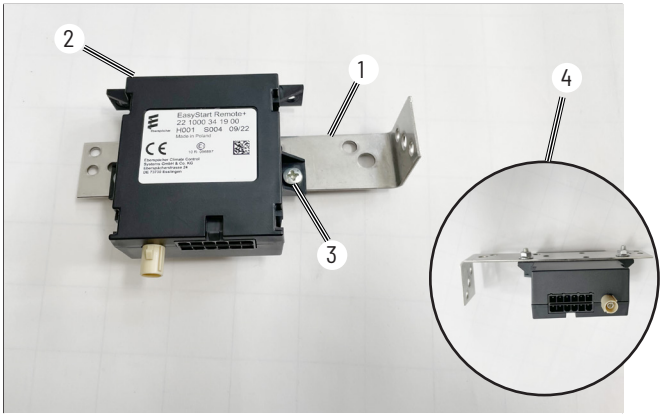


Abb. 10

1 angewinkelter Halter
2 Stationärteil EasyStart Remote/Web
3 2 x Schraube M4 x 10
4 Halter mit Stationärteil und 2 x Mutter M4

Abgassystem vorbereiten
(siehe Abb. 11 bis Abb. 12)

- Das Abgasendrohr, Länge L = 350 mm, mit einer Rohrschelle Ø 26-28 mm an dem Schalldämpfer befestigen.
- Das Abgasendrohr zusätzlich mit einer Spannschelle Ø 28 mm wie abgebildet am Schalldämpfer befestigen.

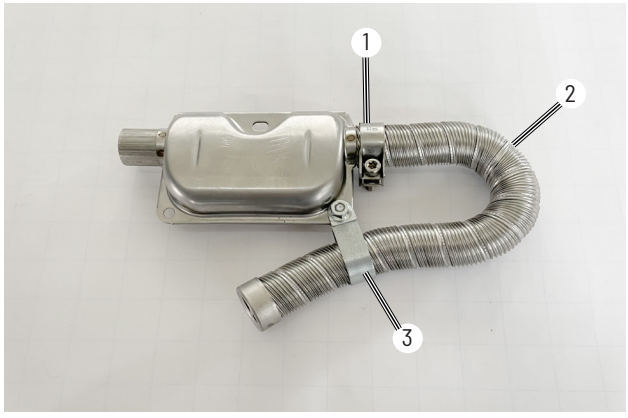


Abb. 11

1 Rohrschelle Ø 26-28 mm
2 Abgasendrohr L = 350 mm
3 Spannschelle Ø 28 mm

Abgassystem vorbereiten

- Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 680 mm kürzen.
- Das Abgasrohr wie abgebildet in Form biegen.

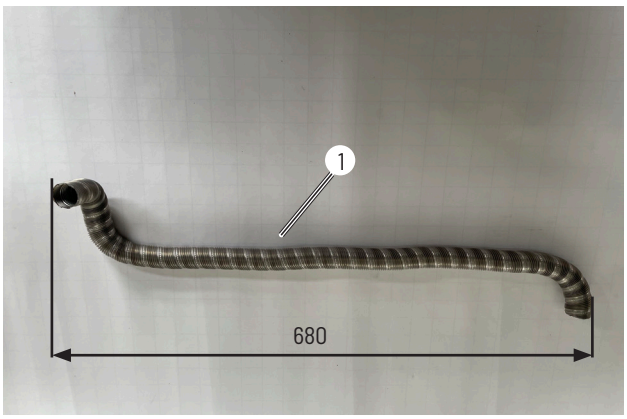


Abb. 12

1 Abgasrohr L = 680 mm in Form biegen

6 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Abb. 13 bis Abb. 14)
Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich unter der Beifahrersitzbank.

- Den Bodenbelag entsprechend der Abbildung ausschneiden.

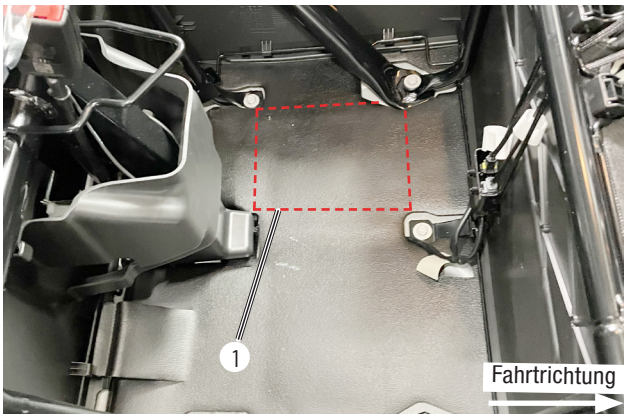


Abb. 13
1 Bodenbelag ausschneiden

- Flanschdichtung auf vorhandene Bohrung legen und Lochbild übertragen.
- Bohrungen fertigen
  - 4 x Ø 7 mm
  - 2 x Ø 26 mm
  - 1 x Ø 10 mm

HINWEIS
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

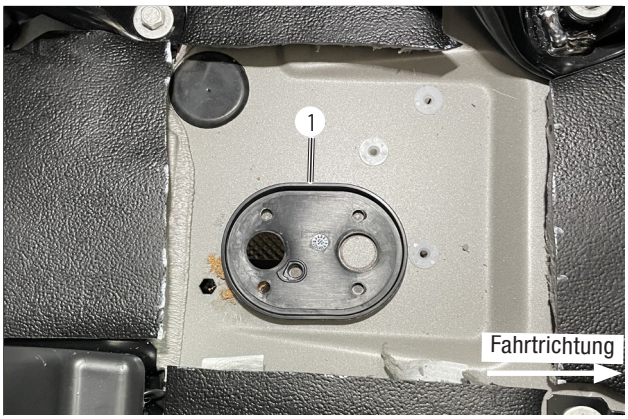


Abb. 14

1 Flanschdichtung als Vorlage nutzen und Lochbild übertragen

Schlauchstutzen montieren
(siehe Abb. 15)

- In die Wand des Beifahrer Sitzkastens, Richtung Fahrersitz, eine Bohrung Ø 67 mm für den Schlauchstutzen anfertigen.
- Schlauchstutzen an Wand des Sitzkastens mit drei Schrauben befestigen

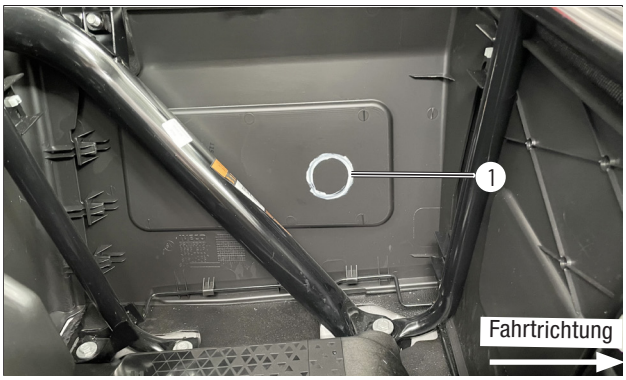


Abb. 15

1 Bohrung Ø 67 mm an Wand des Sitzkastens anfertigen

Ausströmer montieren
(siehe Abb. 16)

- Den Ausströmer hoch 30° auf den Schlauchstutzen setzen und einrasten lassen.

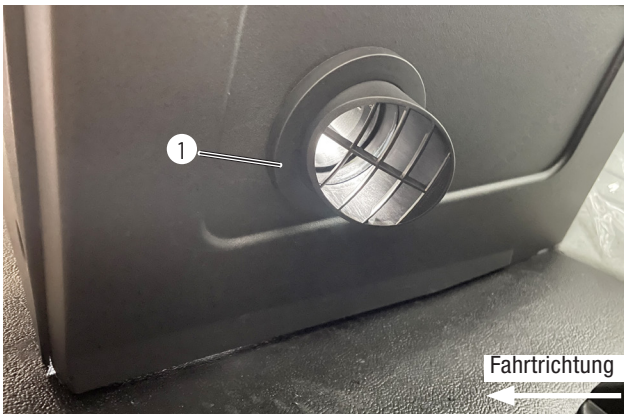


Abb. 16

1 Ausströmer hoch 30° auf Schlauchstutzen setzen und einrasten lassen

Schlauchstutzen montieren
(siehe Abb. 17)

- In die Wand des Beifahrer Sitzkastens, Richtung Tür, eine Bohrung Ø 67 mm für den Schlauchstutzen anfertigen.
- Den Schlauchstutzen an der Wand des Sitzkastens mit drei Schrauben befestigen.

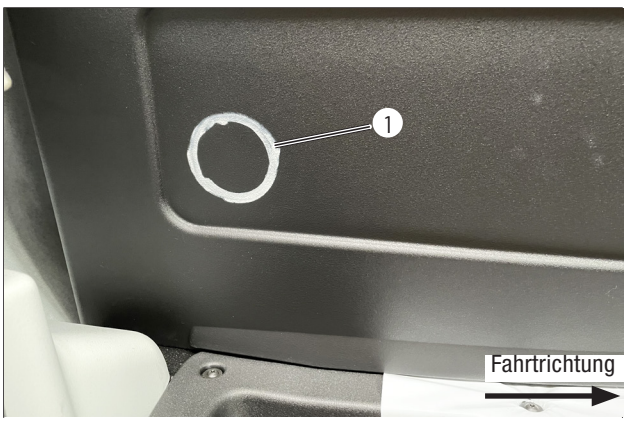


Abb. 17

1 Bohrung Ø 67 mm an Wand des Sitzkastens anfertigen

Ausströmer montieren
(siehe Abb. 18)

- Den Ausströmer flach 0° auf den Schlauchstutzen setzen und einrasten lassen.



Abb. 18

1 Ausströmer flach 0° auf Schlauchstutzen setzen und einrasten lassen

Warmluftschlauch montieren
(siehe Abb. 19 bis Abb. 21)

- Das Heizgerät in die gefertigten Bohrungen einsetzen.
- Den Warmluftschlauch Ø 60 mm auf die benötigte Länge zuschneiden. Jeweils mit einer Schlauchschelle Ø 50 - 70 mm an dem Schlauchstutzen und der Kugelhutze befestigen.

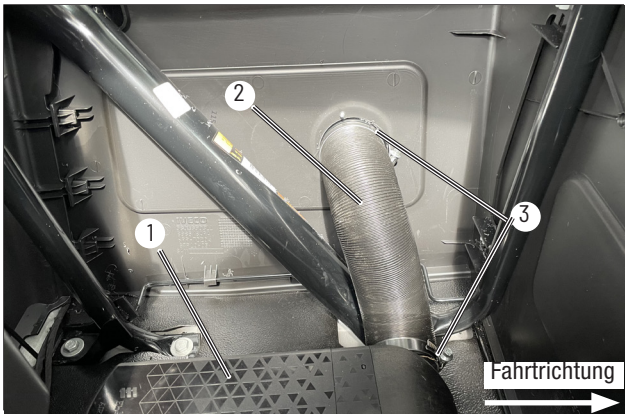


Abb. 19

1 Heizgerät in gefertigte Bohrungen einsetzen
2 Warmluftschlauch Ø 60 mm auf benötigte Länge zuschneiden
3 Warmluftschlauch mit Schlauchschellen am Schlauchstutzen und Kugelhutze befestigen

- Den Warmluftschlauch Ø 60 mm auf die benötigte Länge zuschneiden und auf das Gewinde der Heizluft-Ansaugseite aufdrehen oder aufrasten.
- Den Warmluftschlauch Ø 60 mm, wie abgebildet, hinter der Sitzstrebe Richtung Beifahrertür verlegen.

HINWEIS
Bei kritischen Einbaubedingungen wird empfohlen das flexible Rohr zusätzlich mit einer Schlauchschelle an der Heizluft-Ansaugseite aufdrehen oder aufrasten!

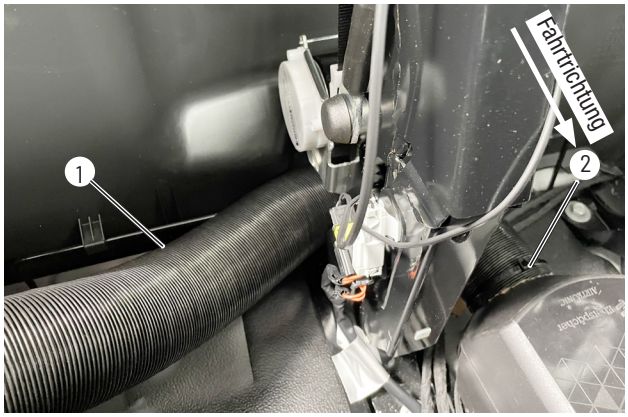


Abb. 20

1 Warmluftschlauch Ø 60 mm auf benötigte Länge zuschneiden
2 Warmluftschlauch Ø 60 mm an Gewinde Heizluft-Ansaugseite des Heizgerätes aufdrehen oder aufrasten

- Den Warmluftschlauch Ø 60 mm mit einer Schlauchschelle Ø 50 - 70 mm am Schlauchstutzen befestigen.
- Den Warmluftschlauch Ø 60 mm mit einem Kabelbinder an der Sitzstrebe befestigen.

HINWEIS
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

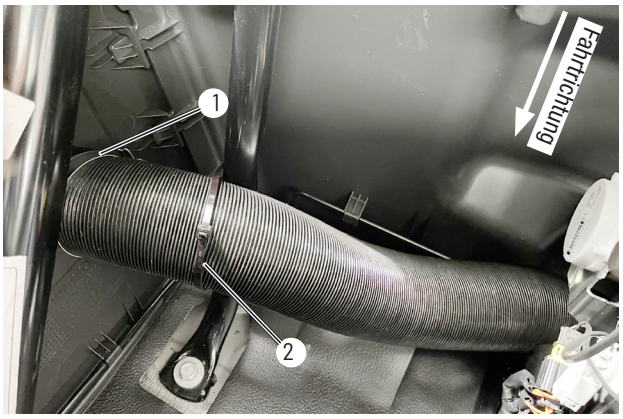


Abb. 21

1 Warmluftschlauch Ø 60 mm mit Schlauchschelle an Schlauchstutzen befestigen
2 Warmluftschlauch Ø 60 mm mit Kabelbinder an Sitzstrebe befestigen

Heizgerät montieren
(siehe Abb. 22)

- Das Heizgerät in die gefertigten Bohrungen einsetzen und mit 4 Muttern M6 an den Stehbolzen des Heizgerätes am Unterboden befestigen.

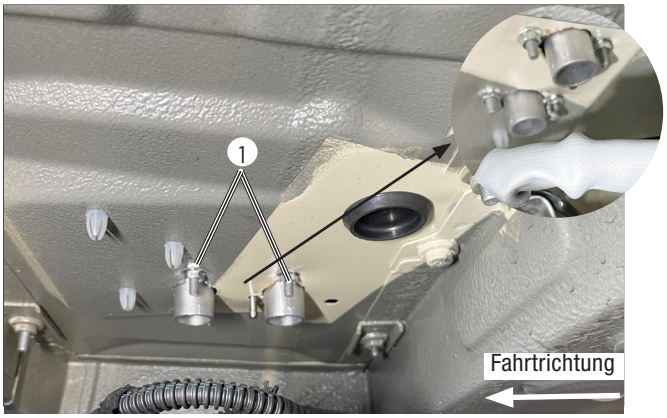


Abb. 22

1 Heizgerät mit 4 Muttern M6 an Stehbolzen des Heizgerätes am Unterboden befestigen

Verbrennungsluftrohr anschliessen und verlegen
(siehe Abb. 23 bis Abb. 24)

- Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm am Heizgerät montieren.

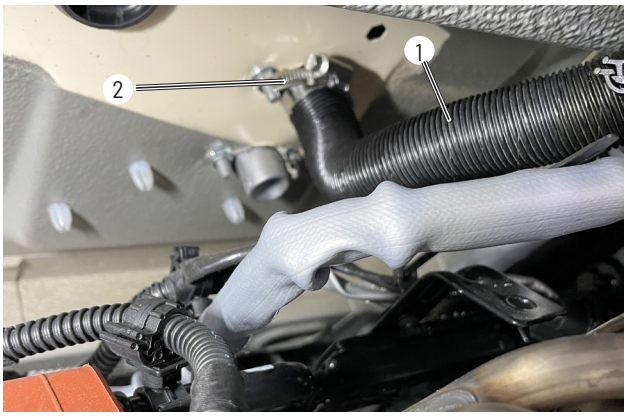


Abb. 23

1 Verbrennungsluftrohr L = 700 mm
2 Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

- Das Verbrennungsluftrohr an den vorhandenen Fahrzeugleitungen auf der rechten Fahrzeugseite mit Kabelbindern sichern.

HINWEIS
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

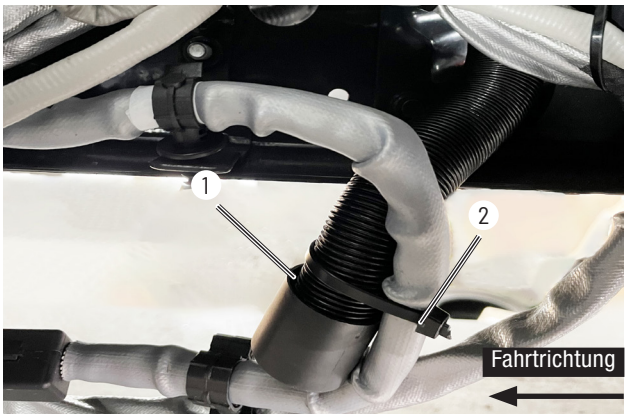
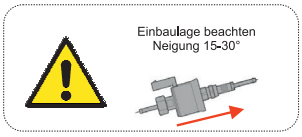


Abb. 24

1 Verbrennungsluftrohr mit Endhülse
2 mit Kabelbindern sichern

Dosierpumpe montieren
(siehe Abb. 25 bis Abb.29)

- Der Einbauort der Dosierpumpe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite am Fahrzeugrahmen.
- Die vormontierte Dosierpumpe mit dem Z-Halter an der vorhandenen Bohrung der Strebe anbringen.



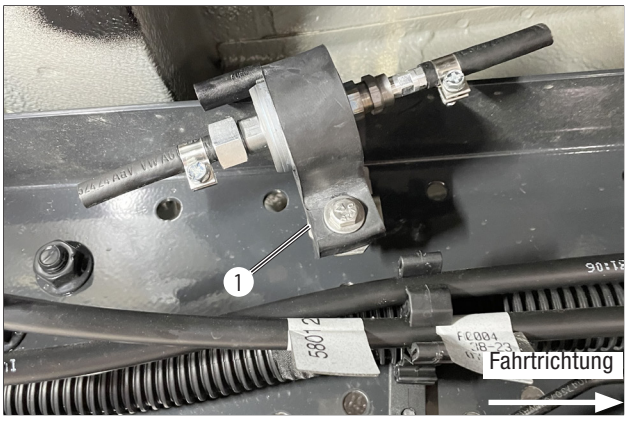


Abb. 25

1 vormontierte Dosierpumpe an Strebe anbringen

- Den Kabelstrang für die Dosierpumpe durch die fahrzeugeigene Gummitülle ziehen.



Abb. 26

1 Kabelstrang Dosierpumpe durch fahrzeugeigene Gummitülle ziehen

- Das Dosierpumpenkabel, das durch die fahrzeugeigene Gummitülle gezogen wurde, durch die zwei Stück Hitzeschutzschläuche führen.
- Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Druckleitung) auf eine Länge von L = 860 mm zuschneiden und ebenfalls durch die zwei Stück Hitzeschutzschläuche führen.
- Heizgeräteseitig das separat verpackte Stück Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm Schelle Ø 9 mm am Brennstoffrohr montieren.

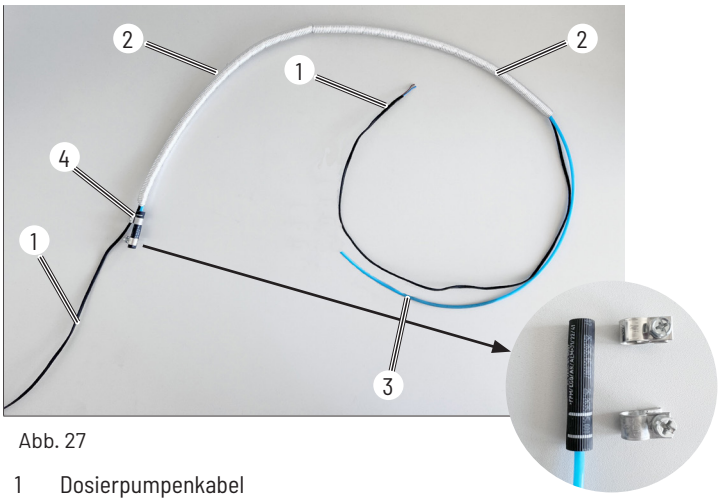


Abb. 27

1 Dosierpumpenkabel
2 Hitzeschutzschlauch
3 Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm L = 860 mm
4 Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm mit Schelle Ø 9 mm

- Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm mit einer Schelle Ø 10 mm am Heizgerät montieren.
- Den Hitzeschutzschlauch mit Kabelbindern am Verbrennungsluftschlauch befestigen.

HINWEIS
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

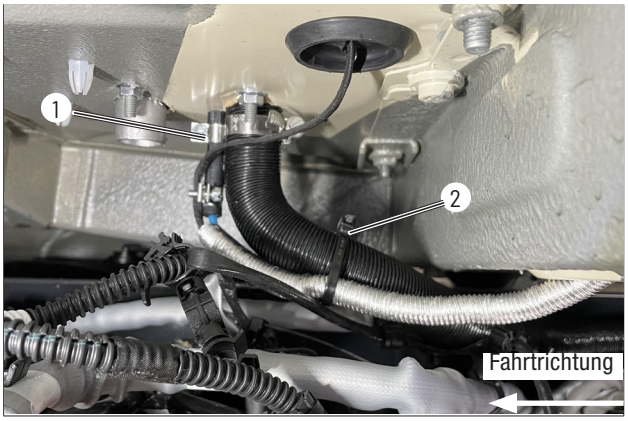


Abb. 28

1 Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Schelle Ø 10 mm
2 Hitzeschutzschlauch mit Kabelbinder an Verbrennungsluftschlauch montieren

- Druckleitung und Dosierpumpenkabel im Hitzeschutzschlauch durch fahrzeugeigene Traverse führen.
- Das Dosierpumpenkabel ablängen, die Steckkontakte anschlagen, ohne Beachtung der Polarität in den 2-poligen Stecker einrasten und mit Kabelbinder sichern. Den 2-poligen Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
- Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einer Schelle Ø 9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe montieren.
- Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einer Schelle Ø 9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe montieren.

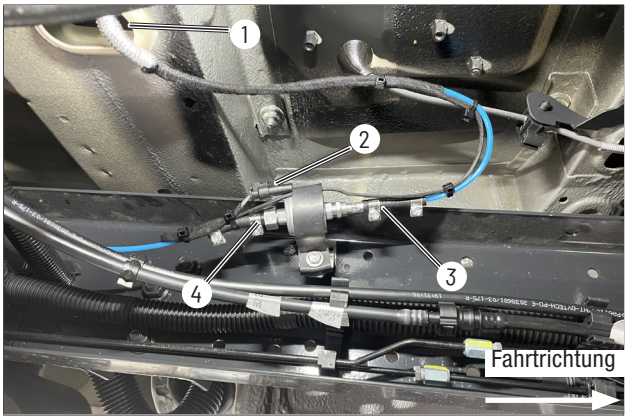


Abb. 29

1 Druckleitung + Dosierpumpenkabel im Hitzeschutzschlauch
2 2-poliger Stecker
3 Druckleitung am Druckstutzen befestigen
4 Saugleitung an Saugstutzen befestigen

Tankanschluss herstellen
(siehe Abb. 30 bis Abb. 32)

- Den Kraftstofftank laut Herstellervorgaben absenken.
- Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
- In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

HINWEIS
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

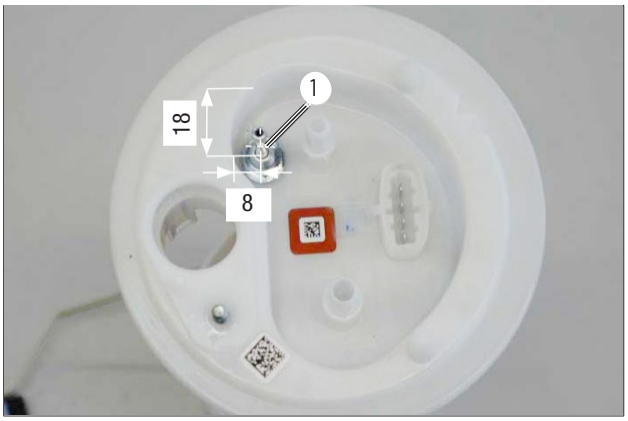


Abb. 30

1 Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur anbringen

- Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen. Mit einer Mutter M8 und der Unterlegscheibe B8 von unten fest verschrauben.
- Am montierten Tankentnehmer das vorbereitete Brennstoffrohr von unten mit einer Schelle Ø 9 mm befestigen.

HINWEIS
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

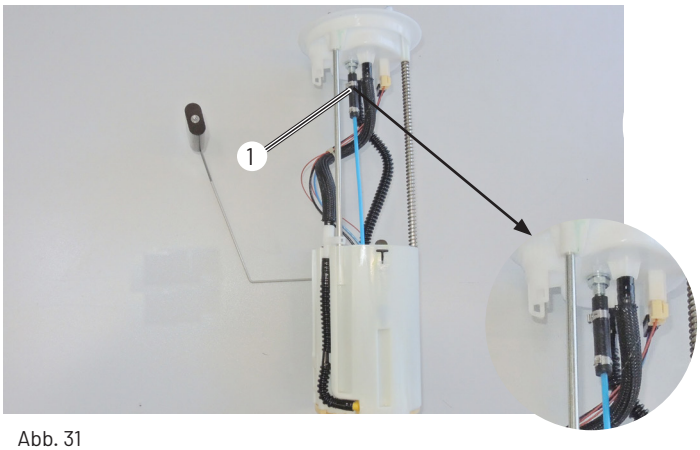


Abb. 31

1 Brennstoffrohr am Tankentnehmer befestigen

- Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen.
- Am Sauganschluss des Tankentnehmers das bereits vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem 105° Brennstoffschlauchbogen anschließen.
- Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe führen.
- Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.
- Alle Verbindungsteile mit Schellen Ø 9 mm sichern.

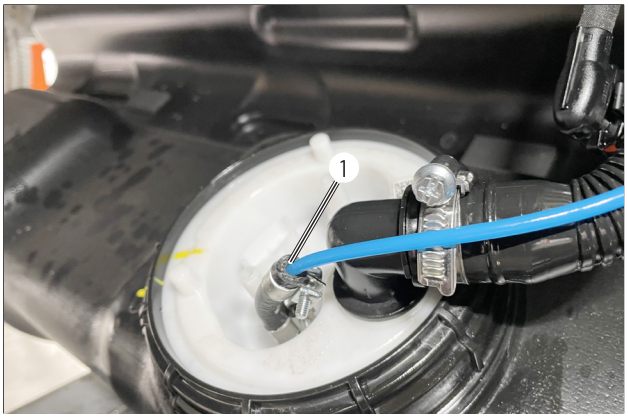


Abb. 32

1 Vorbereitete Saugleitung mit dem 105° Schlauchbogen am Sauganschluss des Tankentnehmers befestigen

Abgassystem montieren
(siehe Abb. 33 bis 35 Abb.)

- L-Halter an der vorhandener Bohrung montieren.
- Mit einer Schraube M6 x 20 und einer Mutter M6 den vorbereiteten Schalldämpfer am Halter befestigen.



Abb. 33

1 L-Halter montieren
2 vorbereiteten Schalldämpfer am Halter befestigen

- Das vorbereitete Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen.
- Das Abgasrohr mit einer Schelle Ø 28 mm, einer Schraube M6 x 25 und einer Mutter M6 an vorhandener Bohrung sichern.

HINWEIS
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

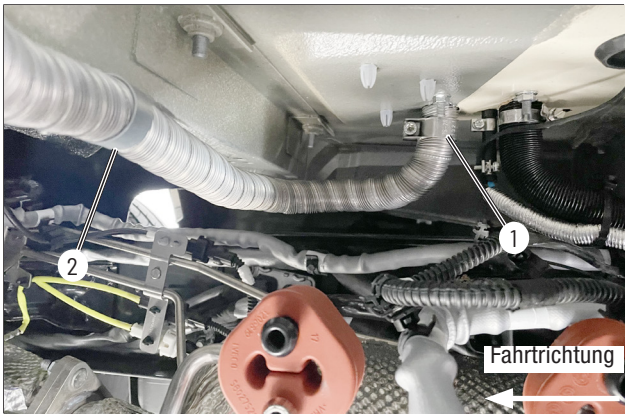


Abb. 34

1 Abgasrohr mit Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen
2 Abgasrohr mit Schelle Ø 28 mm, Schraube M6 x 25 und Mutter MS an Bohrung sichern

- Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Schalldämpfer befestigen.

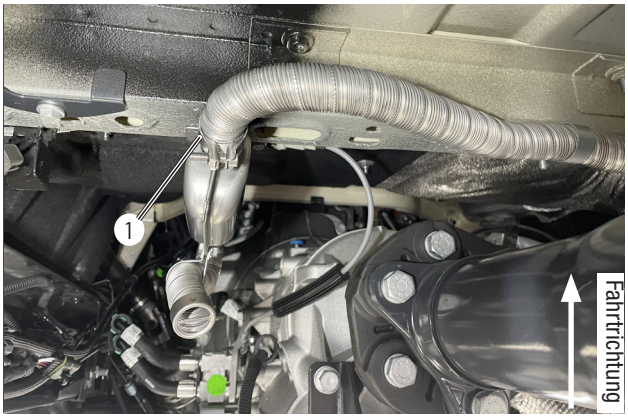


Abb. 35

1 Abgasrohr mit Spannschelle am Schalldämpfer befestigen

Hauptkabelbaum anschliessen und verlegen
(siehe Abb. 36 bis Abb. 37)

- Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaums mit dem Gegenstecker des Heizgerätes verbinden und hinter dem Sitz vom Einbauort der Heizung zur Starterbatterie verlegen.

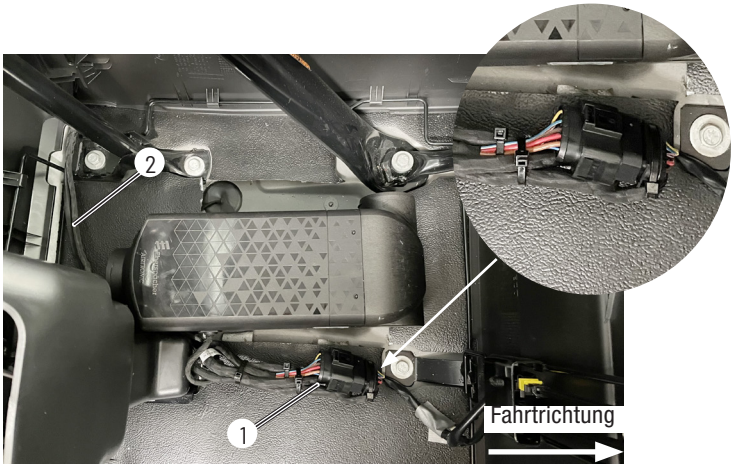


Abb. 36

1 Stecker des Hauptkabelbaums mit dem Gegenstecker Heizgerät verbinden
2 Kabelbaum hinter dem Sitz zur Starterbatterie verlegen

- Die Einstiegsleiste fahrerseitig demontieren.
- Den Prüfstecker und den Kabelsatz Spannungsversorgung Richtung Batterie verlegen.
- Den Kabelstrang für die Bedienung mit fahrzeugeigenem Kabelbaum Richtung Armaturenbrett verlegen.

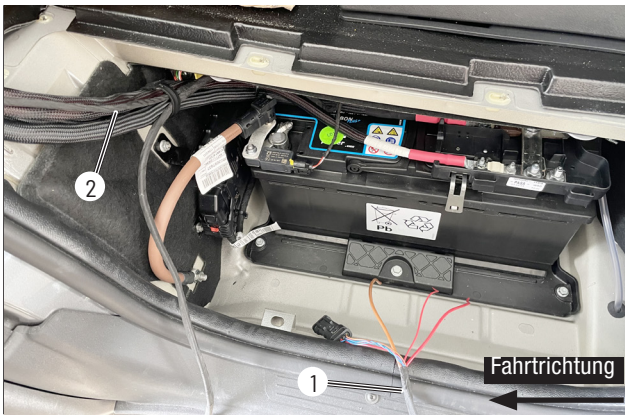


Abb. 37

1 Prüfstecker und Kabelsatz Spannungsversorgung
2 Kabelstrang Bedienung Richtung Armaturenbrett verlegen

Fernbedienung EasyStart Remote+/EasyStart Web einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 38 bis Abb. 40)
Der Einbau der EasyStart Remote+/EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Fernbedienung EasyStart Remote+/EasyStart Web, siehe dazu das Kapitel "Erstinbetriebnahme durchführen".

- Taster der EasyStart Remote+/EasyStart Web in die linke Verkleidung der Armaturentafel montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 38

1 Taster der EasyStart Remote+/EasyStart Web montieren

- Vorbereitetes Stationärteil der EasyStart Remote+/Easystart Web mit der fahrzeugeigenen Torxschraube über den Fahrzeugsicherungen befestigen.
- Kabel von montiertem Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
- Bei Montage der EasyStart Remote oder Remote+ das Antennenkabel am Stationärteil anschließen.

HINWEIS
Eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

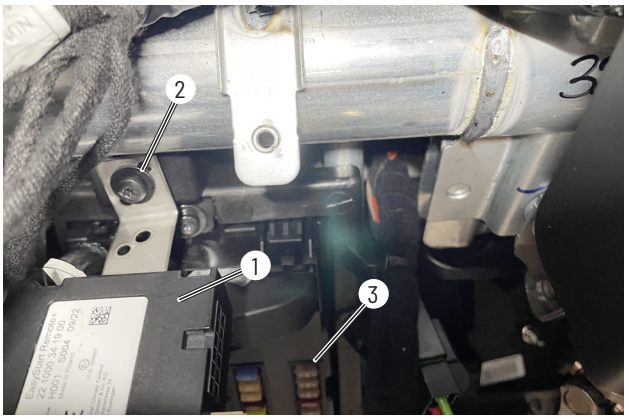


Abb. 39

1 Stationärteil der EasyStart Remote+ / Easystart
2 fahrzeugeigene Torxschraube
3 Fahrzeugsicherungen

- Temperaturfühler der EasyStart Remote+/EasyStart Web an der Verkleidung im Fußraum links anbringen.

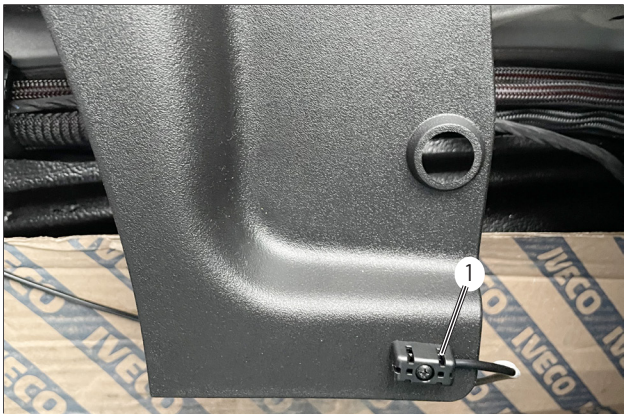


Abb. 40

1 Temperaturfühler der EasyStart Remote+ anbringen

Bedienelement EasyStart Pro montieren
(siehe Abb. 41)

- Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der Einbauanweisung "EasyStart Pro".
- Die EasyStart Pro links neben dem Lenkrad anbringen.



Abb. 41

1 EasyStart Pro anbringen

Sicherungshalter vorbereiten und montieren
(siehe Abb. 42 bis Abb. 43)

- Die Steckkontakte mit Dichtungen an den Leitungen 2,5 mm² rt und 0,75 mm² rt ancrimpen.
- Die Leitungen für die Spannungsversorgung aus dem Hauptkabelbaum in den vorbereiteten Sicherungshalter stecken und einrasten.
- Die Sicherungen 20A und 5A in den Sicherungshalter einsetzen.

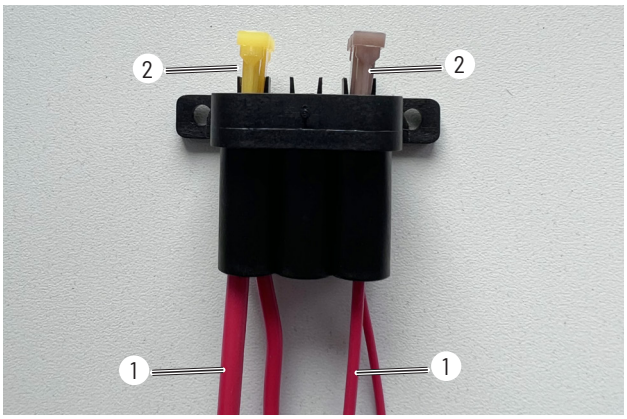


Abb. 42

1 Leitungen in den Sicherungshalter stecken und einrasten
2 Sicherungen in den Sicherungshalter einsetzen

- Den Sicherungshalter an dem vorbereiteten Halter mit Schrauben befestigen.
- Den Halter mit fahrzeugeigener Schraube montieren.
- Das Massekabel 2,5 mm² br an fahrzeugeigener Schraube befestigen.

HINWEIS
Auf ausreichenden Abstand zwischen dem Sicherungshalter und dem Massepol der Starterbatterie achten!

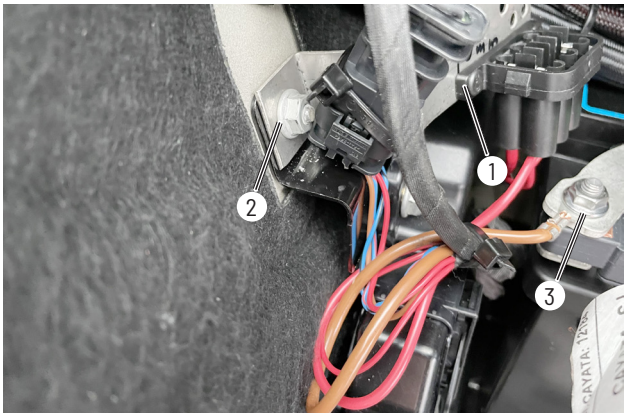


Abb. 43

1 Sicherungshalter an Halter befestigen
2 Halter montieren
3 Massekabel 2,5 mm² br befestigen

- Den Ringkabelschuh M8 der Plus-Zuleitungen am vorhandenen Stehbolzen der Batterie mit einer Mutter M8 anschließen.

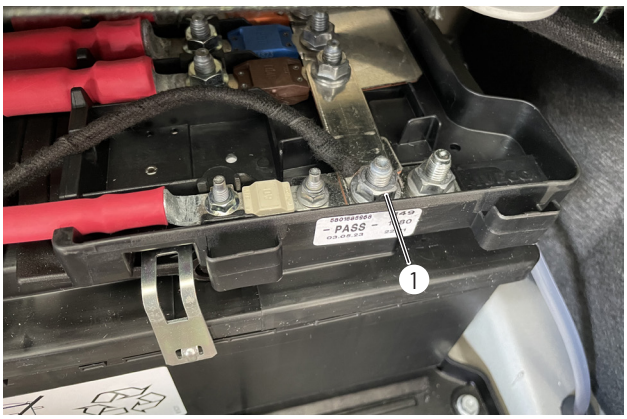


Abb. 44

1 Ringkabelschuh M8 der Plus-Zuleitungen befestigen

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgeräts oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Hinweis-Aufkleber „Tanken" in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Registrierung des Heizgerätes im Eberspächer Partnerportal nicht vergessen, siehe Seite 3!

Erstinbetriebnahme des Heizgeräts

- Heizgerät am Bedienelement einschalten (siehe Bedienungsanleitung Bedienelement).

Funktionsprüfung

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.


22.9000.09.0165.0A

Eberspächer Climate Control Systems GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Germany
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

25.2721.95.3386.0A DE 08.2023 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Sytstems GmbH